

Dem Durchleuchtigen / Hoch- geborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Mauricio

Landgraffen zu Hessen / Graffen zu Eichenelbogen / Dicx / Ziegenhain
vnd Nidda / ic. meinem Gnädigen Fürsten
vnd Herrn.

Man sagt von dem wunderbaren Philosophischen Menschen Diogene, daß als menniglich in der leut vnd holt seligen Stadt Athen in besserung der Stadtmawren gescheftig / damit er nit in allgemeiner arbeit ein fauler zuseher gehalten würde / auch seinen geneigten willen gegen den Atheniensern / unter denen er doch ein fremdling / öffentlich zu erkennen gebe / sein Fass darinnen er sein lager gehabt / von einem ort zum andern gewendet vnd verrückt habe. Sintemal jm dann solches von den Bürgern nicht allein im beste aufzgelegt / sondern auch zu ewigem gedechtniß / unter die monument / so man woluerdienten Leuten auffzurichten pflegte / gesetzt worden / als hab ich aus seinem exempl (dieweil mir ferners stands halber nit zugelassen / vnd gleich wie er ein fremder zu Athen / ich ein Spectator der hochrümlichen versammlung vnd Ritterspiel / so E. F. G. auff dero Tochter Frewlein Elisabethen Fürstlicher Kindtauff anstellen lassen) in dem der sempfliche Adel in Ritterlichen übungen gescheftig / vnd mit rennen vnd Thurnieren bemühet / auch sonst jeder man aus frewden etwas loblichs treibe / mit dieser meiner beschreibung vnd Abrissen von allem was gedenk.